



Neue Energiekonzepte für das Gebäude der Zukunft

Mit der zunehmenden Vernetzung erhalten gebäudetechnische Systeme eine zentrale Bedeutung. Konzeption und Einsatz müssen die digitale Welt mit der physischen optimal zusammenfügen. Für Planer und Gebäudetechniker ist es wichtig, bei digitalen Lösungen up to date zu bleiben. Die 13. Ausgabe des Planertages, der am 5. März 2018 im Campus-saal Brugg stattfindet, steht im Zeichen dieser Geschäftsmodelle. Michael Ziege, Euroforum



Vormittag: die Energiestrategie 2050

Der Planertag, moderiert von Ex-SRF-Moderator Reto Brennwald, greift aktuelle Themen auf, die die Branche derzeit beschäftigen. Gleichzeitig bietet er einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen. So hält der erste Themenblock des Veranstaltungstages einen Einblick in die Wege zu einer optimalen Energieversorgung bereit. Dr. Christian Zeyer, Geschäftsführer bei Swis cleantech, gibt einen Überblick über eine Energiestrategie aus der Sicht des Klimaabkommens von Paris und der aktuellen Ergebnisse des Klimakongresses in Bonn. Im Anschluss spricht Michael Frank, Direktor bei VSE, über die neue Energiewelt und die Erfordernis eines gesamtheitlichen Denkansatzes. Beide Referenten werden danach gemeinsam in einem Interview auf der Bühne stehen. Über konkrete Erfahrungen mit der wirtschaftlichen Optimierung der Energietechnik eines Gewerbeareals berichtet Thomas Reithofer, Leiter Energiewirtschaft bei der CKW Centralsschweizerische Kraftwerke AG. Welche weiteren Energiekonzepte mit Gebäuden als Kraftwerk in Zukunft zur Verfügung stehen, wird in einem Expertenpanel besprochen. Zum Abschluss dieses Themenblocks werden mehrere Start-ups in kurzen Impulsreferaten ihre Innovationen in der Energie- und Gebäudetechnik vorstellen.

Neu: «Schweizer Warmwasser-Forum»

Eine Neuigkeit beim diesjährigen Planertag ist das «Schweizer Warmwasser-Forum», eine parallel zum klassischen Planertag stattfindende Konferenz. Hier bekommen Sie die aktuellen Entwicklungen zu den Warmwasser-Normen SIA 385/1 und 385/2 und können in einen Dialog zu den Referenten treten. Neben den aktuellen Veränderungen dieser Normen und den damit verbundenen Richtlinien, die vom Präsidenten der SIA-Kommission 385 Warmwasser, Jürg Nipkow, dipl. El. Ing. ETH/SIA, vorgestellt werden, bekommen Sie umfangreiche Informationen zum Thema Legionellenvermeidung durch entsprechende Hygiene-

experten. Auch hier wird die Praxis nicht ausser Acht gelassen, weshalb Beispiele von Frischwarmwasserstationen präsentiert und wichtige Punkte für den Betrieb dieser Anlagen besprochen werden.

Nachmittag: Digitalisierung und Berufsbilder für den Planer von morgen

Nachmittags geht es beim Planertag um die Veränderungen in der Planung von Gebäuden durch die Digitalisierung. So werden Sie erfahren, wie das digitale Bauen Planungsprozesse und Methoden verändert oder Big Data in der Gebäudetechnik verwendet werden kann. In den parallelen Fachforen können verschiedene Themen der Gebäudetechnik vertieft besprochen werden. Zum Abschluss dieses Themenblocks diskutieren Experten über die zukünftigen Herausforderungen eines Planers.

Abschluss: Nachhaltigkeit

Zum Abschluss des Planertags erwartet Sie ein Themenblock zum nachhaltigen Planen und Bauen. Prof. Manfred Huber, Leiter des Instituts Digitales Bauen an der Fachhochschule Nordwestschweiz, spricht über die analoge digitale Kollaboration mit dem Menschen im Zentrum des Miteinanders. Digitale Nachbarschaften in nachhaltigen Wohnarealen werden von Sunnie Groeneveld, Partnerin, und Dr. Annalisa Stefanelli, Managing Partner bei Inspire 529, vorgestellt. Der letzte Vortrag dreht sich um die Greencity als Beispiel für ein gelungenes Smart-City- und Stadterneuerungsprojekt, vorgestellt von Alain Capt, Gesamtprojektleiter und Direktor Ausführung Greencity bei der Losinger Marazzi AG. Dabei berichtet er auch über die Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich und die konkreten Massnahmen dieses Projektes.

Das Spektrum der Themen ist also breit und verspricht ein abwechslungsreiches Programm. Wir freuen uns sehr, Sie am 5. März 2018 am Schweizer Planertag in Brugg zu begrüßen.

